

Stiftsgasse 7, 52511 Geilenkirchen-Lindern
Tel. 02462 - 3787
Email: St.JohannB.Lindern@t-online.de
www.st-johann-baptist-lindern.de
Pfarrbüro Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

PFARRE ST. JOHANN BAPTIST

PFARRBRIEF

NR. 8/2024

Pfarrer Norbert Kaluza Tel.: 02453 - 2202 Email: n.kaluza @t-online.de

Kath. Kindergarten, Stiftsgasse 1, Tel: 02462 - 6808

Priestermotruf über Krankenhaus Geilenkirchen nur tagsüber 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 02451 - 6220; sonst nur über Pfarrhaus Würm 02453-2202

Telefonseelsorge (kostenfrei) Tel.: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Beichtgelegenheit: Samstag 17.30 -17.50 Uhr in Immendorf und nach Vereinbarung



Marcantonio Franceschini, Angelo Custode

Wir feiern Schutzengel fest

Man kennt ihn als Schlüsselanhänger und Talisman - den Schutzengel. Katholiken feiern und verehren ihn zum Schutzengel fest am 2. Oktober. Doch woher kommt die Tradition und warum haben die Schutzengel Flügel?

Sie war auf dem Weg zum Grab ihrer Eltern, als die Schauspielerin Marie-Luise Marjan mit ihrem Auto in einer Kurve einen riesigen Laster auf sich zufahren sah. So berichtet es

die 84-Jährige im Gespräch mit der Fernsehzeitschrift „Auf einen Blick“. „Ich dachte: Der muss doch jetzt in die Kurve gehen! Doch er fuhr geradewegs auf mich zu.“ Das, was dann passierte, kann sie sich nur mit dem Beistand eines Schutzengels erklären. „Als er fast vor mir war, riss ich das Lenkrad herum und wich ihm über den Bürgersteig aus. Knapp an einem Baum vorbei.“ In solchen Situationen, wie sie die deutsche Schauspielerin und Institution als Mutter Beimer in der „Lindenstraße“ erlebt hat, kommt der Schutzengel immer wieder zur Sprache. Ganz schnell sind sie Teil unseres Alltags.

Am 2. Oktober feiert die katholische Kirche den Gedenktag der heiligen und himmlischen Helfer: Das Schutzengel fest. An diesem Tag verehren die Gläubigen ihren Schutzengel. In der Bibel finden sich immer wieder Hinweise auf den Schutzengel, der den Menschen sein Leben lang begleitet und vor Schaden bewahrt. Im Buch Exodus etwa (23,20) sagt Gott zum Menschen: „Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.“

Die Vorstellung des Beschützers hat sich im Mittelalter herauskristallisiert. Der Gedenktag der Schutzengel entstand im 16. Jahrhundert in Spanien und wird seit 1670 am 2. Oktober begangen. Papst Paul V. hatte das Gedenken bereits 1608 in den Kirchenkalender aufgenommen.

Seit jeher werden Schutzengel als Begleiter auch bildlich dargestellt. Denkt man da nur an Raffaels Engel, wie sie in der Sixtinischen Kapelle seit Jahrhunderten von der Decke schauen. Abgebildet sind sie meist mit

Gottesdienstordnung: 14.09. - 12.10.2024



Kreuzesnachfolge kennt keinen Kalender und braucht keine Karte. Kreuzesnachfolge ist immer Hier und immer Heute. Denn es geht um mich, um meine Nachfolge, um mein Kreuz. Nachfolge kann ich nicht delegieren.

24. Sonntag im Jahreskreis B

Sonntag
15. September
11.00 Uhr

Heilige Messe mit besonderem Gedenken an bestimmte Verstorbene

Samstag: 18.00 - Vorabendmesse in Immendorf
Sonntag: 8.00 - hl. Messe in Kraudorf; 9.30 - hl. Messe in Würm

Montag: 18.00 - hl. Messe in Würm
Dienstag: 18.00 - hl. Messe in Immendorf
Mittwoch: 8.15 - hl. Messe in Würm
Donnerstag: 18.00 - hl. Messe in Kraudorf

Freitag
20. September
18.00 Uhr

Heilige Messe mit besonderem Gedenken an bestimmte Verstorbene

Blumenkollekte

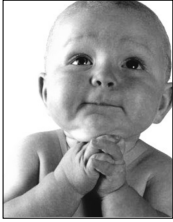
Liebe Seniorinnen und Senioren!

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
am **Dienstag, 01. Oktober um 15.00 Uhr**



Anmeldungen bitte bis 27. September
durch Eintragen in die Liste in der Kirche

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 9/2024 (12.10. - 30.11.2024)
ist am Dienstag, 01. Oktober um 18.00 Uhr



*Werdet wie die Kinder...
spielfreudig und irrumsfroh,
anstatt ängstlich und risikolos,
staunend und fragend,
anstatt zu meinen, alles zu wissen,
zu Gott aufschauend,
anstatt auf die Menschen herabzusehen.*

25. Sonntag im Jahreskreis B

Sonntag
22. September
11.00 Uhr

Heilige Messe mit besonderem Gedenken an
bestimmte Verstorbene

Kollekte für unsere Pfarr-Caritas

Samstag: 18.00 - Vorabendmesse in Immendorf
Sonntag: 8.00 - hl. Messe in Kraudorf; 9.30 - hl. Messe in Würm
Montag: 18.00 - hl. Messe in Würm
Dienstag: 18.00 - hl. Messe in Immendorf
Mittwoch: 8.15 - hl. Messe in Würm
Donnerstag: 18.00 - hl. Messe in Kraudorf

Freitag
27. September
18.00 Uhr

Heilige Messe mit besonderem Gedenken an
bestimmte Verstorbene

Blumenkollekte

Wünsche zum Geburtstag

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Es möge getragen sein von der Liebe Jesu Christi. Er schenkt Kraft, wenn der Alltag zu beschwerlich ist. Seine Zuversicht rettet - Dieses Geschenk hält ein Leben lang.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen
allen, die in dieser Zeit ihren Geburtstag feiern!



Die Kirche kann die Augen davor nicht verschließen, dass auch sie es in den letzten Jahren und Jahrzehnten gewesen ist, die den Gläubigen das Leben schwer gemacht hat. Zuallererst natürlich den Opfern des furchtbaren Missbrauchs, aber auch denen, denen

ihre Kirche viel bedeutet hat und noch bedeutet; die bei ihr Halt, Trost und Mut gefunden haben. Ich befürchte, dass die Kirchenleitungen nicht ansatzweise ermes- sen können, was an Vertrauen zerbrochen ist. Durch die Täter aber auch durch den Umgang mit den Taten. Der Mühlstein rollt ...

26. Sonntag im Jahreskreis B

Sonntag
29. September
11.00 Uhr

Heilige Messe

Eröffnung der Erstkommunion-Vorbereitung

wir beten besonders um Gottes Segen für unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien

Kollekte

Samstag: 18.00 - Vorabendmesse in Immendorf

Sonntag: 8.00 - hl. Messe in Kraudorf; 9.30 - hl. Messe in Würm

Montag: 17.30 - Rosenkranzandacht, anschl. hl. Messe in Würm

Dienstag: 17.30 - Rosenkranzandacht, anschl. hl. Messe in Immendorf

Mittwoch: *Hll. Schutzengel* 8.15 - hl. Messe in Würm

Donnerstag: 17.30 - Rosenkranzandacht, anschl. hl. Messe in Kraudorf

Freitag
04. Oktober
17.30 Uhr

Rosenkranzandacht, anschl. Herz-Jesu-Messe

mit besonderem Gedenken an bestimmte Verstorbene

Kollekte: Miteinander Teilen

Samstag
05. Oktober
16.00 Uhr

Tiersegnung am Portal der Pfarrkirche Würm

Liebe Pfarreimitglieder!

Der Pfarreirat plant im Advent eine vorweihnachtliche Aktion, bei der sich möglichst viele Einwohner Linderns beteiligen sollen.

Personen, die bereit sind ihr Haus oder ein Fenster besonders zu dekorieren, melden sich bitte im Pfarrbüro.

Es wäre sehr schön, wenn in der dunkeln Adventszeit viele Lichter leuchten würden, die alle Mitbürger erfreuen und zu einem Abendspaziergang einladen. Nähere Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief.



*Alle Geschöpfe der Erde fühlen wie wir,
alle Geschöpfe streben nach Glück wie wir.
Alle Geschöpfe der Erde lieben, leiden und sterben wie wir,
also sind sie uns gleich gestellte Werke des allmächtigen Schöpfers -
unsere Brüder.
hl. Franz von Assisi*

27. Sonntag im Jahreskreis B Erntedank

Sonntag
06. Oktober
11.00 Uhr

Heilige Messe
Wir danken unserem Herrn und Gott für die Ernte dieses Jahres
mit besonderem Gedenken an
bestimmte Verstorbene

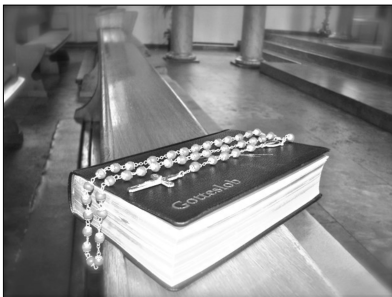
Samstag: 18.00 - Vorabendmesse in Immendorf
Sonntag: 8.00 - hl. Messe in Kraudorf; 9.30 - hl. Messe in Würm

Montag: 17.30 - Rosenkranzandacht, anschl. hl. Messe in Würm
Dienstag: 17.30 - Rosenkranzandacht, anschl. hl. Messe in Immendorf
Mittwoch: 8.15 - hl. Messe in Würm
Donnerstag: 17.30 - Rosenkranzandacht, anschl. hl. Messe in Kraudorf

Freitag
11. Oktober
18.00 Uhr

Rosenkranzandacht, anschl. Heilige Messe mit besonderem Gedenken an
bestimmte Verstorbene

Blumenkollekte



Der Oktober ist der Mutter Gottes geweiht - seit dem Mittelalter ist er auch der Rosenkranzmonat

Im Oktober 2002 hat Papst Johannes Paul II. ein Apostolisches Schreiben über den Rosenkranz (Rosarium Virginis Mariae) veröffentlicht. In seiner Einführung schrieb der Papst, dass das Rosenkranzgebet, das sich im zweiten christlichen Jahrtausend unter dem Wehen des Geistes Gottes entwickelt habe, in seiner Schlichtheit und Tiefe auch im dritten Jahrtausend von großer Bedeutung sei. Von seinem Erscheinungsbild marianisch, ist der Rosenkranz

doch „ein zutiefst christologisches Gebet. In der Nüchternheit seiner Teile vereinigt er in sich die Tiefe der ganzen Frohen Botschaft, für die er gleichsam eine Kurzfassung ist.“ (RVM 1)

Ein gebräuchliches Hilfsmittel für das Rosenkranzgebet ist die Perlschnur. Sie ist zunächst einmal ein Gegenstand zum Zählen der aufeinanderfolgenden Ave Mariae. Jedoch hat sie auch eine symbolische Bedeutung und zeigt, dass der Rosenkranz, in dem Gebete wie Rosen zu einem Kranz geflochten sind, auf das Kreuz(zeichen) hin zusammenläuft, das den Weg des Gebetes eröffnet und abschließt. „In Christus finden Leben und Gebet der Gläubigen ihren Mittelpunkt. Alles geht von ihm aus, alles strebt zu ihm hin, alles führt durch ihn im Heiligen Geist zum Vater.“ (RVM 36)



Die Tiersegnung am Portal der Pfarrkirche in Würm orientiert sich am Gedenken des hl. Franz von Assisi, dem die Wertschätzung der Schöpfung und der achtsame Umgang mit den Mitgeschöpfen ein besonderes Anliegen war.

Die Segnung am Samstag, dem 5. Oktober, beginnt um 16.00 Uhr.

Alle Tiere, anwesende und „im Herzen mitgetragene“ werden gesegnet. Im Anschluss an die allgemeine Segnung besteht die Möglichkeit, den Segen auch einzeln zu empfangen.

Für Tiere, die nicht vor das Portal der Kirche in Würm gebracht werden können (Mäuse, schreckhafte Hunde und Katzen, Hamster, Kaninchen) kann der Tiersegen auch „mitgenommen“ werden, selbstverständlich auch von Kindern. Dazu kann ein Foto des Tieres oder ein Gegenstand, der mit ihm verbunden ist, mitgebracht werden.

Der Termin liegt auch gut in einer Jahreszeit, in der die Menschen für die Vorgänge in der Natur sensibilisiert sind (Erntedank und Gedenktag des hl. Franz von Assisi).

In der liturgischen Feier der Tiersegnung wird die Dankbarkeit für die Schönheit der Schöpfung und die Bitte um deren Bewahrung zum Ausdruck gebracht, universal wie individuell.

Im umfassenden Blick auf das Ganze - Verantwortung und Nutzung - formuliert das Segensgebet die Bitte um den „Schutz der Tiere vor allen Gefahren, damit der Nutzen und die Freude, die sie uns bereiten, uns zum Zeichen von Gottes Großzügigkeit und Liebe werden.“

**WER EIN HUNGRIGES TIER
FÜTTERT,
NÄHRT DIE EIGENE SEELE**



Wir feiern Schutzengelst

Flügel. „Das soll zeigen, dass es Wesen sind, die zwischen Himmel und Welt verkehren“, erklärt der Brauchtumsforscher Manfred Becker-Huberti. Zudem würden sie meist als Jünglinge oder geschlechtslose Wesen dargestellt.

Aber auch heute sind Schutzengel noch beliebte Abbildungen - und das nicht nur bei Christen. Nach einer Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes Forsa aus dem Jahr 2005 zeigte sich, dass Zweidrittel der Deutschen an Schutzengel glauben, eher noch als an Gott. Die Werbebranche hat den Helfer und Beschützer für sich entdeckt. Gerne werden sie verschenkt und in Taschen mit sich getragen. 395.000 Ergebnisse finden sich bei Google unter dem Stichwort „Schutzengelanhänger“. Die Suche nach „Kreuzanhänger“ ergibt nur

231.000 Ergebnisse.

Der Kulturwissenschaftler, Schriftsteller und Theologe Uwe Wolff hat bereits in den 1980 Jahren darauf hingewiesen, dass der Schutzengel eine Renaissance erleben wird. „Das hängt damit zusammen, dass wir einen Umbruch erleben“, sagte er schon im Jahr 2012 im domradio.de-Interview. Auf der einen Seite beobachtete man den Fundamentalismus im Islam, aber auch, dass Christen Abstand von alten Formen kirchlichen Lebens, die sich überholt hätten, nehmen würden. Trotzdem gebe es die Sehnsucht nach religiösem Leben. „da wo die Institutionen sich neu definieren, da sind die Engel da“, sagte er. In Zeiten des Umbruchs seien sie die Wegbegleiter, die sagten: „Du bist nicht allein. Geh Deinen Weg weiter. Sei zuversichtlich.“

Text: www.domradio.de